Hendrik Geßner (UP, ZIM)
Anja Swidsinski (UP, ZfQ, BLuM)

26.09.2026

KI-Utopie für Brandenburg: Kostenfrei, niedrigschwellig und modern

In unserem Vortrag möchten wir bewusst utopisch denken – frei von den Einschränkungen derzeit verfügbarer Ressourcen –, um herauszufinden, welche sinnvollen Schritte jetzt, angesichts begrenzter Ressourcen, unternommen werden können, um optimal auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Zusammen mit den Teilnehmenden wollen wir ermitteln, welche Arten von Ressourcen Brandenburg langfristig benötigen würde.

Aktuell hostet die Universität Potsdam HAWKI1-Installationen für drei Hochschulen, die didaktisch unterfüttert, datenschutzrechtlich geprüft und mitbestimmt sind. Für die Zukunft braucht Brandenburg eine Lösung, die für Hochschulmitglieder kostenlos, im Zugang niedrigschwellig, mit modernen Fähigkeiten ausgestattet und verwaltungstechnisch vorgeprüft ist.

Unsere Utopie hat folgende Eigenschaften:

Zentral: Ein zentrales KI-Angebot, das nicht nur kosteneffektiv, sondern auch für alle Universitäten in Brandenburg zugänglich ist, steht im Mittelpunkt dieser Lösung. Dieses Angebot ermöglicht eine gemeinsame Plattform, die Synergien zwischen den Hochschulen schafft und Ressourcen spart. Alle Hochschulmitglieder – Studierende, Lehrende und Verwaltungspersonal – profitieren gleichermaßen von diesem frei zugänglichen und qualitativ hochwertigen KI-Service.

Niedrigschwelliger Zugang: Der Zugang zu dieser KI-Lösung ist so gestaltet, dass jede interessierte Person sie einfach und direkt nutzen kann. Ob über eine intuitive Benutzeroberfläche oder eine leicht integrierbare Schnittstelle, der Zugang ist so konzipiert, dass er keine technischen Vorkenntnisse erfordert und für jeden zugänglich ist. Dies fördert die Inklusion und stellt sicher, dass niemand aufgrund technischer Barrieren ausgeschlossen wird.

Modern: Das Angebot ist mit aktuellen Fähigkeiten moderner Large Language Models (LLMs) ausgestattet, einschließlich angepasster GPTs, die nicht nur generelle KI-Funktionalitäten bieten, sondern auch spezifisch auf die Bedürfnisse der Hochschulen zugeschnitten sind. So unterstützt etwa die automatisierte Erstellung von Literaturverzeichnissen effektiv Studien- und Forschungsarbeiten. Dadurch wird sichergestellt, dass die Nutzer stets Zugang zu den neuesten technologischen Entwicklungen haben.

Verwaltungsgeprüft: Alle notwendigen Verwaltungsschritte wie Mitbestimmungen und Risikoanalysen sind bereits abgeschlossen, sodass die Lösung sofort einsatzbereit ist. Dies bedeutet, dass alle organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Durch diese Vorprüfung wird Vertrauen geschaffen und der individuelle Einsatz beschleunigt.

Ausgehend von dieser Utopie und basierend auf unseren bisherigen Erfahrungen würde das bisherige Schatten-KI-Angebot durch eine verbesserte und kostengünstigere Lösung ersetzt werden, die gleichzeitig den individuellen Bedarfen Rechnung trägt und die Qualität sowie den Zugang zur KI-Technologie maßgeblich verbessert.

Basierend auf den bisherigen Erfahrungen und den vorhandenen Ressourcen bei der Implementierung von KI-Lösungen, erörtern wir die nächsten Schritte und identifizieren die erforderlichen Mittel. Am Ende entsteht eine Roadmap, die den Weg von der aktuellen Lösung zu einer idealen Zukunft skizziert.